

ERASMUS+ Erfahrungsbericht

Gastuniversität:	Tampere University
Land:	Finnland
Ort:	Tampere
Studiengang an der UDE:	MA LA Englisch/Philosophie GyGe
Akademisches Jahr (WiSe/SoSe+Jahr):	WiSe 2024/25 + SoSe 2025
Zeitraum vor Ort von bis:	06.08.2024 – 31.07.2025
Unterrichtssprache:	Englisch

Einverständnis

Ich bin damit einverstanden, dass der vorliegende Erfahrungsbericht anonymisiert auf der Internetseite des Akademischen Auslandsamtes veröffentlicht wird.

Ja

Vor dem Auslandsaufenthalt/Vorbereitung

Sprachkenntnisse (gefordertes/empfohlenes Niveau, Nachweis durch Zertifikate erforderlich, vorherige Belegung von Sprachkursen an der UDE/Partneruni)

Es wurde von der Tampere University verlangt, dass man ausreichende Englischkenntnisse verfügt, um deren angebotenen Kurse mitverfolgen zu können. Im Bewerbungsprozess an der Tampere University muss man daher ein Sprachnachweis hochladen (Abiturzeugnis genügt)

Bewerbung und Einschreibung (Kontakt und Bewerbungsverfahren der Partneruni, Fristen, Ablauf)

Man wird vom Mobility Service der Tampere University frühzeitig informiert mit Instruktionen wie man sich an der Universität bewirbt, welche Dokumente man für den Aufenthalt angeben muss, wie man eine Wohnung findet, und wie man sich online als Bürger der EU identifizieren kann. Alle Deadlines werden frühzeitig angegeben.

Notwendige Vorbereitungen (Visa, Planung der Anreise, Bank, Telefon, Versicherung)

Ein Visum braucht man als EU-Bürger nicht zu beantragen. Da Finnland über ein sehr gutes öffentliches Verkehrssystem hat, muss man sich darüber keine Sorgen machen. Mit dem Flugzeug kann man entweder zur Hauptstadt Helsinki fliegen, dessen Flughafen viele internationale Verbindungen hat. Oder man kann auch nach Tampere fliegen, der Flughafen hier ist jedoch klein und man muss zuerst nach Riga (Lettland) fliegen und dann von dort nach Tampere mit AirBaltic. Ich und die meisten anderen meiner Kommilitonen haben ersteres gewählt. Die Züge werden vom Unternehmen „VR“ betrieben und es ist ratsam deren App herunterzuladen und die Tickets mit einem „Student Discount“ zu kaufen. Man kann ein

finnisches Bankkonto eröffnen, dies ist aber nicht notwendig, da hier mit Euro bezahlt wird und eine Visakarte oder Mastercard völlig ausreicht. Nur muss man bedenken, dass in den nordischen Ländern kein PayPal benutzt wird, sondern „Mobile Pay“ wofür man ein finnisches Bankkonto benötigt. Man kann seine eigene Telefonnummer behalten und braucht keine finnische. Bezuglich Versicherungen ist eine Auslandskrankenversicherung ratsam.

Während des Auslandsaufenthaltes

Studium an der Gastuniversität

Partneruniversität (Erreichbarkeit und Lage des Campus, Angebote am Campus (Mensa, Bibliothek etc.), International Office, Fachkoordinator*innen)

Es gibt hier zwei Campi, City Centre Campus (Geisteswissenschaften, Politik, Wirtschaft, Psychologie) und Hervanta Campus (technische Fächer). Da ich Anglistik studiere, besuchte ich das City Centre Campus, was sehr einfach über Bus oder mit dem CityBikes (12min) oder sogar im Sommer und Frühling per Fuß (30min) zu erreichen ist. Am City Centre Campus gibt es insgesamt drei Menschen und das Essensangebot ist sehr gut und günstig. Für nur 2,95€ kann man einen Teller Salat, einen Teller mit einer Hauptspeise, Brot, ein Glas Wasser/Milch und ein Glas Saft bekommen. Auf einen Teller kann man so viel Essen wie draufpasst nehmen, weswegen viele Studierende hier jeden Tag zum Mittagessen kommen, obwohl sie keine Veranstaltungen haben. Die Bibliothek ist sehr modern und bietet viele ruhige Räume zum Lernen. Es gibt aber auch buchbare Gruppenräume und sogar einen 24/7 Raum, wo man rund um die Uhr auch bei Nacht lernen kann. Das International Office bemüht sich, die Exchange Students in das Studentenleben hier einzugliedern und bietet deshalb eine kostenlose Bustour durch Tampere, Informationsveranstaltungen, und ein kostenloses Frühstück im Rahmen der Welcome Week an. Sowohl die Mitarbeiter im internationalen Office, als auch die Fachkoordinator*innen reagieren sehr schnell und kompetent auf Emails.

Studieninhalte (Kursangebot und -auswahl, Sprachkurse für ERASMUS+ Studierende, Belegung von Kursen an anderen Fakultäten, Professoren, Unterrichtsgestaltung, Anrechenbarkeit an der UDE)

Es gibt reichlich viele Kurse zu wählen, abseits des eigenen Faches. Die Finnisch Kurse sind sehr beliebt, um die Umgebungssprache hier zu lernen. Zudem wird für Austauschstudierende auch die Vorlesung „Finish Culture and Society“ angeboten. Aber auch hat man hier die Möglichkeit, Fächer zu wählen für die man sich schon immer interessiert hat. Z.B. hat ein Politikstudent aus Frankreich eine Vorlesung zu „Marketing“ besucht. Es gibt hier zwischen den Studierenden und Dozenten keine großen Hierarchien, was sich vor allem daran zeigt, dass man sich hier mit Vornamen anspricht und sich auf Augenhöhe trifft. Die Anrechenbarkeit an der UDE müsste kein Problem darstellen, wenn man sich davor mit dem Studienkoordinator seiner Fakultät mit den Kursen abgesprochen hat. Man muss aber bedenken, dass manche Kurse als „Independent Study Courses“ angeboten werden, wo man sich im Moodle Kurs Lernmaterial sich selber aneignet, im Selbststudium ein Buch liest, oder sich vorher aufgezeichnete Vorlesungsvideos anschaut, und dann am Ende eine Klausur & Hausarbeit schreibt oder eine mündliche Prüfung hat.

Prüfungen (Prüfungsform, Niveau, Zwischenprüfungen, Zweitversuche)

Es gibt hier als Prüfungsformen die klassische Klausur, Essay, mündliche Prüfung, aber auch Lerntagebücher, die man für eine Veranstaltungen permanent aktualisiert. Das Niveau ist sehr moderat und man kann immer nach einem Zweitversuch fragen. Zwischenprüfungen gibt es im Sinne eines Midterm Assignments, wo man eine Präsentation erstellen oder einen kleinen Essay verfassen muss.

Semesterzeiten (Start und Ende der Vorlesungszeit, Prüfungsphase, Einführungstage ...)

Es gibt hier zwei Semester pro akademisches Jahr: „Autumn Term“ und „Spring Term.“ Der Autumn Term dauert vom August bis Januar des nächsten Jahres und der Spring Term vom Februar bis Juli. Nennenswert ist es, dass jedes Semester in zwei Periods unterteilt wird. Der Autumn Term hat Period I und II, und der Spring Term hat Period III und IV. Jede dieser Periods ist ein Zeitraum von ungefähr sieben Wochen, wo Lehre stattfindet. Danach findet die „Lecture free Period“ statt, wo bereits Klausuren und Midterm Assignments geschrieben werden. Manche Kurse dauern auch nur im Zeitraum einer Period, weswegen ich manchmal eine Period als ein Semester ansehe und ein ganzes Semester hier in Finnland eigentlich aus zwei Mini-Semestern besteht.

Betreuung und Kommunikation vor Ort (Buddy Programm, Kontakt zu lokalen Studierenden, Angebote der Partneruni, Orientierungsveranstaltungen ...)

Was der Mobility Service an der Tampere University sehr gut organisiert, ist das Buddy-Programm. In diesem erhält jeder Austauschstudent einen eigenen Tutor, der bei der Eingliederung in das Studentenleben in Tampere hilft und selbst Veranstaltungen organisiert (Saunaabend, Picknick im Park, Pub Crawl). Zudem gibt es hier auch zwei große Studentenorganisationen für Internationals, ESN FINT und INTO. ESN FINT steht für „Erasmus Student Network“ und operiert vom City Centre Campus aus. INTO kümmert sich mehr um die Studierenden am Hervanta Campus. Beide Organisationen veranstalten Partys, Ausflüge nach Schweden, Norwegen und Lappland. Es lohnt sich einer der beiden beizutreten.

Unterkunft

Unterstützung durch Partneruniversität, Miete und Kaution, Wohnungssuche und -situation vor Ort

Tampere University verweist auf TOAS, das lokale Unternehmen für Studentenbehausungen in Tampere. TOAS bietet allermögliche Arten von Unterkünften an, von 12 Quadratmetern Einzelzimmern im Studentenwohnheim bis hin zu ganzen Wohnungen, die man sich mit einem Nachbarn teilt. Es ist zu empfehlen, sich auf eine Unterkunft bei TOAS zu bewerben, da sie günstig und auch möbliert sind. Die Kaution beträgt 300€ und pro Monat zahlt man abhängig der Unterkunft von 300€ bis zu 500€.

Alltag/Freizeit/Reisen

Lebenshaltungskosten vor Ort (Miete, Essen, Freizeit, Verkehrsmittel, ...)

Obwohl Finnland im Vergleich zu anderen Ländern sehr teuer ist, gibt es günstige Supermärkte wie Lidl und Prisma. Auch bekommt man in Restaurants und Second Hand Shops einen Studentenrabatt. Eine Monatskarte mit den öffentlichen Verkehrsmitteln kostet in Tampere 58€ oder man kauft ein Jahresticket für 320€, das für 360 Tage gültig ist. Bezuglich Freizeitmöglichkeiten lohnt es sich die Kide.App herunterzuladen, weil hier alle möglichen Veranstaltungen in Tampere, sowohl studentische als auch anderweitige, aufgelistet sind. Die Tickets für diese Veranstaltungen muss man auch hier in der Kide.App kaufen. Zu diesen Veranstaltungen gehören Partys, Ausflüge, Skitrips, Eishockey Tickets, SitSits und vieles mehr.

Mobilität (öffentliche Verkehrsmittel, Preise, Anbindung, Fahrpläne, Fahrrad/Roller)

Für den Bus muss man in der Regel weniger als 10 Minuten tagsüber warten. Neben den öffentlichen Verkehrsmitteln kann man auch Scooter fahren oder ein City Bike Abo abschließen. Ich habe immer das Fahrrad benutzt, wenn es sich nicht gelohnt hat auf den Bus zu warten. Für einen Monat zahlt man 10€ und für April – Oktober kann man 30€ für den gesamten Zeitraum zahlen.

Freizeitangebote (Sportkurse, Bars, Nachtleben, Sehenswürdigkeiten, Ausflüge)

Die Tampere University bietet über seinen eigenen Hochschulsport, „SportUni“ genannt, drei Gyms mit einem großen Angebot an Sportkursen (Badminton, Pilates, Yoga, Zumba, Workouts, Cross-Country Skiing) an. Für ein Semester zahlt man 50€ und für das gesamte akademische Jahr insgesamt 88€. In Tampere gibt es unzählige Bars und Nightclubs, wo man das Studentenleben in vollen Zügen genießen kann. Das Moomin Museum, die Nokia Arena, die unzähligen öffentlichen Saunas, und die Ausflüge nach Schweden, Norwegen, Lappland, Island sind einfach ein Muss. Da Tampere von zwei Seen umgeben ist, kann man hier auch sehr gut jeden Tag schwimmen gehen und sich auf der Wiese/Strand sonnen.

Studierendenrabatte/Ermäßigungen

Die Studentenrabatte sind sicherlich ein großer Vorteil hier. Wie gesagt, zahlt man für ein gesamtes Lunchmenü nur 2,95€ und man erhält Rabatte für Reisebusse, Züge, Getränken in Nightclubs, Speisen in Restaurants, Second Hand Shops, Eintritt zu Eishockey Spielen und vieles mehr. Daher ist es nur zu empfehlen, sich die physische Studentenkarte von der Student Union der Tampere University, TREY, zu bestellen, weil sie unzählige Rabatte freischaltet.

Lessons Learned

Tipps und Hinweise für nachfolgende Studierende (Links, Ansprechpersonen, wichtige Adressen, Dos und Don'ts)

Man sollte auf jeden Fall offen für die neue Kultur, Sprache und Menschen sein. Kuriosität hilft einen, sich besser in diese neue Umgebung zu integrieren und sie zu verstehen. Auch wenn es

am Anfang etwas überwältigend ist mit der neuen Umgebung und den ganzen Anträgen und Kursen, sollte man schon Studentenveranstaltungen besuchen und sich mit anderen Internationals, aber auch mit finnischen Studenten sich anfreunden. Ich habe in meinen zwei Semestern hier bemerkt, dass es sehr wichtig ist am Anfang eine Gruppe zu haben. Ansonsten läuft man Gefahr, sozial abgehängt und einsam zu werden. Mit einer Gruppe kann man viel mehr Spaß haben und viel leichter Krisen überwältigen. Am besten sollte man die Kide.App für Freizeitveranstaltungen herunterladen: <https://apps.apple.com/de/app/kide-app/id1173353681?l=en-GB>

Darüber hinaus sind die Nordlichter in Finnland unbedingt anzusehen, weswegen man auch die folgende App herunterladen sollte:

<https://apps.apple.com/de/app/aurora-compass/id6446504259?l=en-GB>

Bei Fragen zum Studium, Ausfüllen von Erasmusdokumenten etc. ist der Mobility Service eine große Hilfe: "Mobility (TAU)" <mobility.tau@tuni.fi>